



Wer sind Tutoren?

Tutorinnen sind Schülerinnen der 9.Klassen, die Schülerinnen aus den 5. Klassen betreuen. Sie beschäftigen sich mit den jüngeren Schülerinnen, geben ihnen Tipps und führen sie in die SMV-Arbeit ein.

Warum gibt es Tutoren?

Nach dem Wechsel von der Grundschule an die Realschule begegnen die Schülerinnen vielen Neuerungen:

Neue Schule neue Fächer neuer Schulweg wechselnde Lehrer

Neue Klasse neue Anforderungen neue Regeln

und vielem mehr.

Das >Neue< und das <Kennenlernen< kann zu Problemen führen:

Hilflosigkeit Verloren sein unter vielen Zorn und Wut Angst

Außenseiterrolle schlechte Anfangsnoten

Tutorinnen können helfen, solchen Problemen vorzubeugen, indem sie sich der neuen Schülerinnen annehmen und für sie da sind. Tutorinnen stärken damit das soziale Bewusstsein und die Freude an der Schule.

Wer kann Tutorin werden?

Eigentlich alle Schülerinnen der 9. Klassen. Deshalb gibt es in der Erweiterung in unserer MWRS gleichzeitig die Patinnen.

Das sollst Du mitbringen:

- * soziales Engagement
- * Kontaktfreude – d.h. auf andere zugehen, sie ansprechen
- * Spaß an der Arbeit mit den jüngeren Schülerinnen
- * Mittragen der Idee -SMV-
- * Einfallsreichtum
- * Organisationstalent
- * Teamfähigkeit

Welche Ziele hat die Tutorenarbeit?

- > Festigung der Klassengemeinschaft der 5. Jahrgangsstufen
- > Positives Miteinander schaffen
- > Engagement für die Schulfamilie
- > Umweltbewusstsein
- > Hilfe bei schulischen Problemen
- > Lernhilfen anbieten
- > Streitschlichtung
- > Anti-Mobbing-Programm

Das sind die daraus folgenden Aufgaben für Tutorinnen - das kann eine Tutorin tun:

- > den Jüngeren helfen, sich einzuleben
- > dafür sorgen, dass sie sich wohlfühlen und in der Schulfamilie einleben
- > sie motivieren, sich für die Schulfamilie zu engagieren
- > Ansprechpartnerin sein – während der Pausenzeiten und in der gelenkten Freizeit (in Absprache mit den Leiterinnen)
- > informiert sein
- > Spiele und Spaß
- > Hausaufgaben begleiten (soweit das möglich und notwendig ist)

- > Vertrauen aufbauen zu den anderen und den Lehrern
- > Vorbild sein
- > Treffen organisieren
- > aufmerksam machen auf Fehlverhalten
- > Zusammenarbeit mit den Tutorenbetreuerinnen und der Lehrerschaft
- > Streit schlichten
- > wahrnehmen von Problemen

Was soll eine Tutorin NICHT tun?

- * sich in familiäre Dinge und Angelegenheiten einmischen
- * demotivieren
- * schlecht über Eltern und Lehrer sprechen
- * die eigenen Probleme den jüngeren Schülerinnen überstülpen
- * Lästern oder Verarschen
- * Ironisch sein
- * zur „Schwester“ werden
- * die Distanz verlieren
- * die eigenen Leistungen und Anforderungen unterordnen

Was muss eine Tutorin NICHT tun?

- * gezielte Nachhilfe
- * Nachmittagsbetreuung
- * Familienprobleme lösen

Also alle Bereiche, die ins Aufgabenfeld der Lehrer und Eltern fallen!





Welche Fehler können passieren?

- ... Beeinflussung gegen die Lehrer
- ... sich negativ auslassen
- ... ohne Erlaubnis der Eltern/Lehrer/Schulleitung/Betreuerinnen
Veranstaltungen durchführen
- ... die betreute Gruppe unbeaufsichtigt lassen
- ... gegen den Willen der Jüngerer handeln
- ... zu stark Autoritätsperson spielen
- ... lästern
- ... Vorurteile schüren
- ... die Jüngerer nicht ernst nehmen
- ... Jugendschutzgesetz missachten
- ... sich zu sehr einmischen (keine Distanz!)
- ... ungerecht und inkonsequent sein, gängeln
- ... einzelne ausgrenzen

Woran soll eine Tutorin immer denken?

- ! Sie hat Vorbildfunktion!**
- ! Sie hat Verantwortung!**
- ! Sie muss alles gut und rechtzeitig vorbereiten (Einverständniserklärung der Eltern, Lehrer, Schulleitung, Hausmeister, aber auch Absprachen der Tutorinnen untereinander!)**

